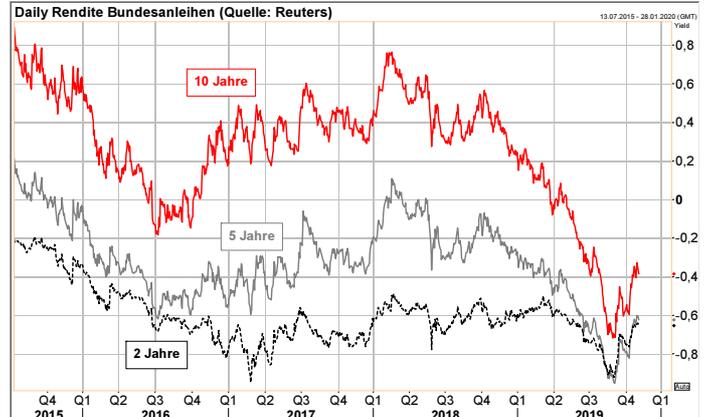
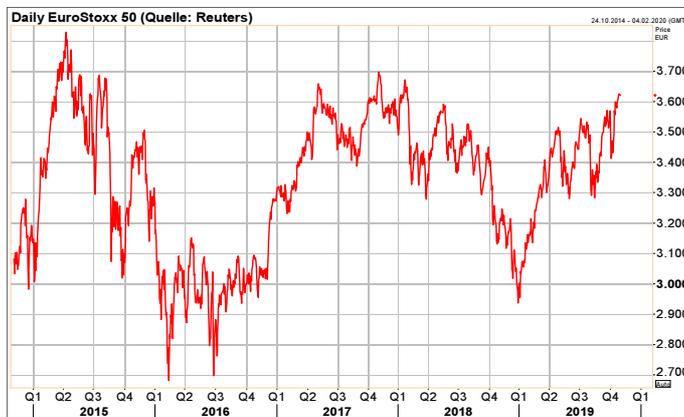


Marktüberblick am 31.10.2019

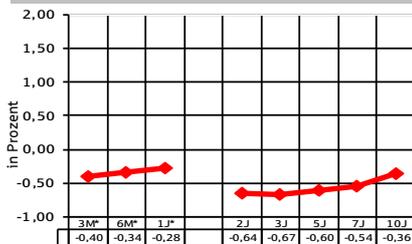
Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.910,23	-0,23 %	+22,27 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	+0 Bp	Dax-Future *	12.904,50
MDax *	26.392,56	+0,35 %	+22,26 %	Rendite 10J USA *	1,80 %	-4 Bp	S&P 500-Future	3049,20
SDax *	11.521,79	-0,21 %	+21,17 %	Rendite 10J UK *	0,68 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	8127,00
TecDax*	2.811,46	+0,06 %	+14,75 %	Rendite 10J CH *	-0,55 %	-0 Bp	Bund-Future	171,43
EuroStoxx 50 *	3.620,29	-0,05 %	+20,62 %	Rendite 10J Jap. *	-0,12 %	-1 Bp	VDax *	14,23
Stoxx Europe 50 *	3.289,17	+0,26 %	+19,17 %	Umlaufrendite *	-0,36 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1498,73
EuroStoxx *	390,39	-0,04 %	+18,85 %	RexP *	496,56	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	59,98
Dow Jones Ind. *	27.186,69	+0,43 %	+16,54 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1160
S&P 500 *	3.046,77	+0,33 %	+21,54 %	12-M-Euribor *	-0,28 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8628
Nasdaq Composite *	8.303,98	+0,33 %	+25,15 %	Swap 2J *	-0,36 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,1022
Topix	1.667,01	+0,07 %	+11,50 %	Swap 5J *	-0,24 %	-2 Bp	Euro/Yen	121,24
MSCI Far East (ex Japan) *	520,63	-0,22 %	+9,13 %	Swap 10J *	0,07 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,32
MSCI-World *	1.715,99	+0,24 %	+19,05 %	Swap 30J *	0,49 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 31. Okt (Reuters) - Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,2 Prozent im Minus bei 12.910,23 Punkten geschlossen. Börsianer beschäftigt vor allem die Nachlese des US-Zinsentscheids vom Mittwochabend. Vor diesem Hintergrund warteten Investoren gespannt auf die US-Konsumausgaben am Nachmittag (MEZ). Daneben stehen die deutschen Einzelhandelsumsätze und die europäischen Inflationsdaten auf dem Terminplan. Parallel dazu rollt eine neue Welle von Firmenbilanzen auf die Anleger zu. Unter anderem legt der italienisch-amerikanische Autobauer Fiat Chrysler Zahlen vor. Zuversichtliche Äußerungen der US-Notenbank (Fed) zur Wirtschaftsentwicklung haben die Wall Street am Mittwoch gestützt. Nach der dritten Zinssenkung der Fed in Folge gerieten die Kurse zunächst etwas unter Druck, erholten sich im späten Handel dann aber wieder. Fed-Chef Jerome Powell zeichnete ein positives Bild der Konjunkturperspektiven. Er verwies auf gestiegene Chancen, dass es im Handelsstreit zwischen den USA und China zu einer Verständigung kommen und ein harter Brexit abgewendet werden kann. Zuvor hatte die Notenbank den Leitzins um einen Viertelpunkt zurückgenommen auf die neue Spanne von 1,5 bis 1,75 Prozent. Zugleich änderte sie im Begleittext zu dem Beschluss nun eine Passage, mit der sie bislang ihre Bereitschaft für weitere Senkungen signalisiert hatte. Gestützt wurden die Kurse auch durch ermutigende Konjunkturdaten. So lag das US-Wirtschaftswachstum im dritten Quartal auf das Gesamtjahr hochgerechnet bei 1,9 Prozent, nach zwei Prozent im Vorquartal. Analysten hatten eine Abschwächung auf 1,6 Prozent erwartet. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent höher auf 27.186,69 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,3 Prozent auf 8.303,98 Zähler vor. Der breit gefasste S&P 500 legte ebenfalls 0,3 Prozent auf 3.046,77 Stellen zu. Unter den Einzelwerten standen General Electric im Rampenlicht mit einem Kurssprung von 11,5 Prozent. Der Industriekonzern übertraf mit seinem bereinigten operativen Quartalsgewinn die Markterwartungen. Die Zinssenkung in den USA hat an den asiatischen Aktienmärkten für Feierlaune gesorgt. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei-Index am Donnerstag 0,4 Prozent höher bei 22.927 Punkten aus dem Handel. Der Yen behauptete nach der Zinsentscheidung der Bank von Japan seine Gewinne. Die japanische Notenbank hielt an ihrer ultralockeren Geldpolitik fest. Für die Zukunft signalisierte sie zudem deutlicher ihre Bereitschaft, den Leitzins notfalls noch weiter zu senken.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Einkaufsmanagerindex (CFLP) verarb. Gewerbe und Dienstleister (Okt)
- EWU: Arbeitslosenquote (Sep), Verbraucherpreise HVPI (Okt), BIP (Q3)
- DE: Einzelhandelsumsatz (Sep)
- GB: GfK Verbrauchervertrauen (Okt)
- USA: Private Konsumausgaben, Deflator des privaten Konsums, persönliche Einnahmen (Sep), Einkaufsmanagerindex Chicago (Okt)

Unternehmensdaten heute

- Nintendo (Q2), Air France KLM, Audi, BBVA, BNP Paribas, BMS, BT-Group, Carlsberg, Cigna, Delivery Hero, DuPont, Fiat Chrysler, Hochtief, ING, International Paper, Kraft Heinz, Pinterest, Rational, Repsol, Samsung, Sanofi, Schaltbau, Shell, Swiss Re, Swisscom, Zalando (Q3)
- wichtige Termine heute**
- Bank of Japan: Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.